

**Vorstellungen zum halben Preis
- mit Ihrer applaus! - Karte**

**März
bis Mai 22**

Fr 4. Mär 20:00 So 6. Mär 17:30	Kellertheater	Koproduktion von AFFEKKT und dem Schlachthaus Theater Bern Vogt - Ein Selbstversuch Ein Stück mit Texten des kontroversen Berner und bekannten Psychiaters und Schriftstellers Walter Vogt.
Di 8. Mär 20:00	Casinotheater Winterthur	20 Jahre Casinotheater Winterthur DIE JUBILÄUMSKOMÖDIE Charity - Wir geben alles! Eine Komödie von Patrick Frey, Katja Früh und Viktor Giacobbo. (→siehe Rückseite)
Sa 12. März 18:00 So 13. März 17:00 Mo 14. März 20:00 Do 17. März 20:00 Fr 18. März 20:00 Sa 19. März 18:00 So 20. März 17:00	Zimmer-Theater Ariane	Nach dem Roman von Francesca Melandri Über Meereshöhe Ein Drama, das sich in zwei Tagen und zwei Nächten abspielt und ein ganzes Leben umfasst. Zwei Angehörige von Straftätern, die in einem Gefängnis auf einer Insel inhaftiert sind, werden von einem Sturm gezwungen zu bleiben. (→siehe Rückseite)
Do 17. März 20:30	Theater Winterthur	Im Anschluss an die Generalversammlung des Theatervereins Berühmte Opernhöre Extrakonzert Theaterchor Winterthur mit dem Chor Kultur und Volk Basel. (→siehe GV-Einladung)
Sa 19. März 19:30	Theater Winterthur	Stück von Mark St. Germain Komödie am Kurfürstendamm Berlin Die Tanzstunde Eine amüsante und berührende Komödie über zwei einsame Seelen, die nur mühsam denselben Takt halten können. Mit Oliver Mommsen und Tanja Wedhorn, die aus dem Fernsehen bekannt und seit Jahren auch auf der Bühne ein eingespieltes Team sind.
Di 22. März 20:00 Di 5. April 20:00	Theater Kanton Zürich	Erfolgsstück von Urs Widmer Top Dogs Spitzenmanagerinnen und -manager, die völlig unerwartet ihrer Entlassung gegenüberstehen. (→siehe Rückseite)
Fr 25. März 20:00 Sa 26. März 17:30	Kellertheater	Rabenschwarze Komödie Bern sehen und sterben Temporeich und humorvoll wird eine moderne Parabel auf das jüngste Gericht und die Ängste unserer Zeit erzählt. Als Vorlage dient das schwarzhumorige Filmdrama «Brücke sehen und sterben».
Sa 26. März 20:15 So 27. März 17:00	Figurentheater Winterthur	Das Figurentheater zu Gast im Theater am Gleis F. Zawrel - Erbbiologisch und sozial minderwertig Die wahre Lebensgeschichte von Friedrich Zawrel. (→siehe Rückseite)
Mo 28. März 20:00 Mo 9. Mai 20:00	Casinotheater Winterthur	Zuckerperlen aus Comedy und Kabarett mit Patti Basler PattisSerie Als Expertin des guten Geschmacks präsentiert Patti Basler ausgewählte Häppchen aus Comedy und Kabarett.
Do 31. März 20:00	Casinotheater Winterthur	Ein Abend voller intelligenter Bosheiten Sarah Hakenberg: Wieder da Mitreissende Schmählieder, raffinierte Protestsongs und unverfrorene Ohrwürmer. Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermassen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom grossen Wirrwarr da draussen.
So 3. April 19:00 So 8. Mai 19:00	Casinotheater Winterthur	Sonntags-Satire-Show mit Renato Kaiser Kaiser-Schmarren Renato Kaisers Gäste sind am 3. April Tom Gisler, Radiomoderator und Caroline Knaak, Comedienne. Am 8. Mai mit dabei sind Franziska Schutzbach, Soziologin und Uta Köbernick, Kabarettistin.
Do 7. April 19:30	Theater Winterthur	Das erste Programm der neuen Schweizer Tanz-Compagnie Cie. La Ronde «8» Cathy Marston und Ihsan Rustem haben mit «Cie. La Ronde» eine neue, in der Schweiz beheimatete und gleichzeitig internationale Compagnie ins Leben gerufen. (→siehe Rückseite)
Fr 8. April 20:15 Sa 9. April 20:15	Figurentheater Winterthur	Ein Kampf gegen Windmühlen Cervantes Die Lebensstationen des Schriftstellers Miguel de Cervantes lesen sich wie Kapitel eines Romans. Als er zum wiederholten Mal im Gefängnis sitzt, erblickt sein «Don Quijote» das Licht der Welt. Eine spannende Geschichte über ein turbulentes Dichterleben.
Mi 27. April 20:00	Theater am Gleis	Panorama Dance Theater 42. Fünf Tänzerinnen und Tänzer suchen zwischen Poesie und Panik, Verständnis und Empörung nach dem, was wirklich wichtig ist im Leben.
Fr 29. April 20:00	Theater am Gleis	Susanne Odermatt und Julius Griesenberg Das kleine Pony In Paco Bezerras Stück wird der Umgang mit einer Situation zum Prüfstein der elterlichen Beziehung.
Mi 4. Mai 20:00 Fr 6. Mai 20:00 So 8. Mai 17:30 Mi 11. Mai 20:00 Fr 13. Mai 20:00 Sa 14. Mai 17:30 Fr 20. Mai 20:00	Kellertheater	von Lot Vekemans Koproduktion mit Staatstheater Braunschweig Niemand wartet auf dich Niemand wartet auf dich: Heisst das, du darfst dir alle Zeit der Welt nehmen? Oder: Du bleibst zurück, wenn du dich nicht beeilst? Oder bedeutet es, dass dich ganz am Ende gar niemand erwartet? (→siehe Rückseite)
Mi 11. Mai 19:30	Theater Winterthur	Dramma giocoso von Joseph Haydn Opernhaus Zürich/Musikkollegium Winterthur Il mondo della luna Die neueste Produktion des Internationalen Opernstudios vom Opernhaus Zürich inszeniert vom jungen japanischen Regisseur Tomo Sugao. Die Musikalische Leitung übernimmt der ebenfalls junge, vielversprechende Dirigent Joseph Bastian.
Sa 28. Mai 20:30 So 29. Mai 20:30 Mo 30. Mai 20:30	Theater Kanton Zürich (Kirchplatz)	Komödie nach Molière Freilicht auf dem Kirchplatz Winterthur Die Geizige Seit ihrer Entstehung beherrscht der Wunsch nach «immer mehr» die bürgerliche Wohlstandsgesellschaft. Molière entwarf in seiner Komödie schon 1668 ein ebenso amüsantes wie scharfzüngiges Bild davon, wie Menschen, gefangen im ökonomischen Denken und Handeln, ihr Glück aufs Spiel setzen.

 **Cocou**  **Der Landbote**

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

CASINOTHEATER: Theaterkasse, 052 260 58 58
SOMMERTHEATER: Theaterkasse, 052 212 31 13
THEATER WINTERTHUR: theaterwinterthur.ch, 052 267 66 80
THEATER KANTON ZÜRICH: 052 212 14 42, info@tkz.ch
KELLERTHEATER: kellertheater-winterthur.ch
THEATER AM GLEIS: ticketino.com, 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus
FIGURENTHEATER: Winterthur Tourismus im HB, 052 208 01 01, ticket.winterthur.ch
ZIMMER-THEATER ARIANE: 079 240 76 68, info@theater-ariane.ch



CHARITY
Die Jubiläums-
komödie des
Casinotheaters

Frau Giebler (Viktor Giacobbo), eine vornehme Lady vom Zürichberg, will ihre geliebte Charity-Gala für einmal nicht im Luxushotel Dolder Grand, sondern im Casinotheater Winterthur abhalten. Allerdings nur unter der Bedingung, dass Viktor Giacobbo den Abend moderiert. Es werden jede Menge Stars und Prominente erwartet. Entsprechend gross ist die Freude und die Aufregung bei der Belegschaft des bekannten Comedyhauses. Es sind noch sechs Stunden bis zum Showbeginn. Leider ist der Chef des Hauses (Patrick Frey) bereits an der Grenze seiner Belastbar-

Wir geben alles!

CHARITY

Eine Komödie von Patrick Frey, Katja Früh und Viktor Giacobbo

keit angelangt. Trotzdem startet die fulminante Show vielversprechend, wenn auch nicht ganz pannenfrei. Die Künstlerinnen und Künstler (Lara Stoll, Christian Jott Jenny) und vor allem der Moderator (Stefan Büsser) geben ihr Bestes. Für den unerwarteten Absturz des glamourösen Anlasses sorgt dann allerdings Frau Gieblers Ehegatte (Mike Müller).

Casinotheater Winterthur
Dienstag, 8. März, 20:00 Uhr
casinotheater.ch

50%
mit applaus!-Karte

**Über
Meereshöhe**

Luisa und Paolo sind Angehörige von Straftätern, die in einem Hochsicherheitsgefängnis auf einer Insel gelegen inhaftiert sind. Luisas Mann hat in blindem Zorn einen Menschen mit blossen Händen getötet. Paolo ist ein ehemaliger Lehrer, der nach vier Jahren nicht versteht, wie sein einziger Sohn zum Terroristen werden konnte. Beide sind gekommen, um ihre Angehörigen zu besuchen. Doch das Wiedersehen verläuft für bei-

de enttäuschend und demütigend. Ein aufkommender Sturm zwingt sie, auf der Insel zu bleiben, und so beginnen sie miteinander und mit dem Aufseher zu sprechen, der sie beherbergt.

Zimmer-Theater Ariane
12. bis 20. März
theaterariane.ch

50%
mit applaus!-Karte

Top Dogs

Was hat Karriere heute noch mit Leistung zu tun? Das Arbeitsleben wird mehr und mehr zum russischen Roulette: Aufstieg und Fall liegen nah zusammen. In Urs Widmers komischem und visionärem Erfolgsstück, das 1996 am Theater am Neumarkt entstand, sind Spitzenmanagerinnen und -manager völlig unerwartet mit ihrer eigenen Entlassung konfrontiert. Sie können kaum begreifen, dass sie nun das, was sie anderen angetan haben, selbst erleben. Das Drama

zeigt die völlige Entfremdung der «Top Dogs» von ihrem Beruf, ihrem Privatleben und sich selbst. Alle sind sie gefangen in dem Wahn, nach ihren alten Zielen zu streben. Dafür sind sie bereit, auch die absurdesten Methoden und Massnahmen zur Wiedereingliederung als «Challenge» zu akzeptieren.

Theater Kanton Zürich
22. März und 5. April, 20:00 Uhr
theaterkantonzuerich.ch

50%
mit applaus!-Karte

**F. Zawrel -
Erbbiologisch
und sozial
minderwertig**

Das Figurentheater zu Gast im Theater am Gleis.
Die wahre Lebensgeschichte von Friedrich Zawrel, einem Überlebenden der Wiener Krankenanstalt «Am Spiegelgrund», der zweitgrössten «Kinderfachabteilung» des Deutschen Reiches, in der Euthanasiemorde an kranken und behinderten Kindern stattgefunden haben. Vom Anstaltsarzt Dr. Heinrich Gross wird Zawrel - als «erbbiologisch und sozial minderwertig» eingestuft - gequält und gedemütigt, doch er kann aus der Anstalt fliehen. Nach dem Krieg wird Gross von den österreichischen Behörden nicht belangt. Im Gegenteil: Seine medizinischen Forschungen an den

Kindergehirnen der ermordeten Kinder aus der ehemaligen Nazieinrichtung haben ihm zahlreiche Auszeichnungen eingebracht. Erst im Jahr 2000 kommt es nach vielen Bemühungen Zawrels zum Gerichtsverfahren, das wegen der angeblichen Demenz von Gross eingestellt wird. Dieser kann sich an nichts mehr erinnern. Das Figurentheaterstück entstand in enger Zusammenarbeit mit Friedrich Zawrel selbst.

Theater am Gleis
26. und 27. März
figurentheater-winterthur.ch

50%
mit applaus!-Karte

**Cie. La Ronde
«8»**

Die erste abendfüllende Kreation dieser neuen Schweizer Compagnie widmet sich zutiefst menschlichen Themen wie Anziehung, Begierde, Macht, Ego, Empathie, Identität und Kommunikation. Inspiration für das neue Werk bietet Arthur Schnitzlers «Reigen»: Noch vor 1900 geschrieben und 1920 erstmals vollständig auf die Bühne gebracht, löste sein Theaterstück einen der grössten Kulturskandale des 20. Jahrhunderts aus. Es geht um Intimität, Sexualmoral und Verlangen. Schnitzler spricht aus, was bis dahin nur im Geheimen zu hören war. Die Mitglieder von «Cie. La Ronde» blicken in «8» nicht

nur aus ihrer Perspektive auf Schnitzlers Werk von damals, sondern adaptieren auch dessen spezifische Dramaturgie: Der in sich geschlossene Abend besteht aus acht Duetten, die in einer Verkettung miteinander verbunden sind und schliesslich den Reigen bilden.

Eine Choreografie von Cathy Marston, Ihsan Rustem, Caroline Finn und Luca Signoretti

Theater Winterthur
Do 7. April 19:30 Uhr
theaterwinterthur.ch

50%
mit applaus!-Karte

**Niemand
wartet auf dich**

Lot Vekemans lässt in ihrem neuesten Monodrama drei Menschen unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichen Biografien zu Wort kommen, die sich auf ganz persönliche Art und Weise mit der Frage der Eigenverantwortung auseinandersetzen: Was kann, was muss ich tun, als Mensch, als Politiker*in oder als Schauspieler*in, um Dinge zu verändern, mit denen ich nicht einverstanden bin? Kann ich überhaupt irgendetwas verändern? Wo sind die Grenzen meiner

Möglichkeiten? Und was ist eigentlich meine Angelegenheit? Die drei Figuren, alle gespielt von Götz van Ooyen, erzählen in ganz eigenen Worten von ihren Gedanken, Wünschen und dem Kampf mit der Aufforderung an sich selbst, etwas in dieser Welt zu verändern - im Kleinen wie im Grossen.

Kellertheater Winterthur
4. bis 20. Mai
kellertheater-winterthur.ch

50%
mit applaus!-Karte